

INHALT

EINFÜHRUNG.....	10
1 Fußball zwischen der Suche nach dem perfekten Spiel und dem Eingeständnis, dass Glück im Spiel sein kann.....	12
2 Die Herausforderung der Neurobiologie	15
3 Neurobiologie und Coaching	20
4 Gliederung und Begriffe	21
I DER FUSSBALL ALS „KÖRPERSACHE“	26
1 Worin das körperlich-technisch-taktische Können der Spieler liegt und wie sie sich auf dem Feld bewegen.....	27
2 Die körperliche Präsenz des engeren und weiteren Umfelds	32
II DER FUSSBALL ALS VERBINDUNG VON „KÖRPERSACHE“ UND „NERVENSACHE“	34
1 Spiel und Training als „Körpersache“ und „Nervensache“ am Beispiel der sportwissenschaftlichen Erforschung „taktischer Kreativität“	36
2 Warum sich der Dualismus zwischen Körper und Geist nicht halten lässt.....	38
3 Wie sich Körper und Geist auf der Makroebene neuronaler Netze zu bewusstem und unbewusstem Handeln verbinden	40
4 Wie sich Körper und Geist auf der Mikroebene neuronaler Netze miteinander verbinden: Die „synaptische Übertragung“	43

III	DER FUSSBALL ALS „KÖRPERSACHE“ UND „NERVENSACHE“ IN DEN KÖPFEN VON EINZELSPIELERN	48
1	Wie die körperliche Motorik lokal verschaltet ist.....	49
2	Wie Sinnesreize aufgenommen, in Schaltkreisen verarbeitet und in Bewegungen umgesetzt werden	51
3	Das Beispiel der Greifbewegung.....	56
IV	DER FUSSBALL ALS „KÖRPERSACHE“ UND „NERVENSACHE“ IN DEN KÖPFEN VON TEAMSPIELERN	58
1	Wie die körperliche Motorik in empathische Beziehungen eingebettet ist.....	60
2	Wie die körperliche Motorik in kooperative Beziehungen eingebettet ist.....	62
3	Wie die körperliche Motorik in aggressive Beziehungen eingebettet ist.....	65
4	Wie sich individuelle Spielerprofile zum Teamspiel mit verteilten Rollen zusammenfügen	67

V DER FUSSBALL IN SEINEM ENGEREN UND WEITEREN UMFELD	70
1 Wie sich die Spieler auf dem Feld und die Beteiligten des Umfelds in angespannter Vorfreude befinden	73
2 Wie Feld und Umfeld von Ritualen der Parteilichkeit bestimmt werden	75
3 Wie das Ergebnis von Spielen und ihr Unterhaltungswert unterschiedlich gewichtet werden	78
4 Wie die Beziehungen zwischen Feld und Umfeld dynamisch fluktuiieren.....	81
5 Wie die Teamhierarchie fluktuiert.....	87
VI DER FUSSBALL UND SEINE UNEBRECHENBARKEIT	90
1 Unberechenbares Spiel im Rahmen formeller und informeller Reglementierung.....	92
2 Skifahrtslauf und Fußball im Vergleich	95
3 Unberechenbares Spiel zwischen Belohnung und Bestrafung.....	102
4 Illustrationen der Unberechenbarkeit.....	105
5 Von der Unruhe in den Köpfen zur fehlenden Ordnung auf dem Feld.....	117
VII NEUROBIOLOGISCH INFORMIERTES STRESSCOACHING	122
1 Coaching als Bearbeitung von neuronal vermitteltem Stress	125
2 Herausforderungen des Coachings	126
3 Negatives Coaching	136
4 Gelassener Umgang mit Stress gegen „Fußballverrücktheit“	149

VIII ZUSAMMENFASSUNG.....	152
1 Was der Vergleich mit dem Theater deutlich machen kann	154
2 Zusammenfassende Betrachtungen und Thesen.....	157
EXKURSE.....	166
EXKURS 1: Unwillkürliche Reflexbewegungen von Amöben, Meeresschnecken und menschlichen Kniestehnen.....	167
EXKURS 2: Das Erbe der biologischen Evolution – Primaten auf Jagd	169
EXKURS 3: Torwandschießen im <i>Zweiten Deutschen Fernsehen</i>	171
EXKURS 4: Zu den Coachingqualitäten von Uli Hoeneß – Manager und Zentralfigur des FC Bayern München	173
EXKURS 5: Zlatan Ibrahimović: „Ausraster“ sowohl auf dem Feld als auch außerhalb des Felds – ein exemplarischer Fall	176
EXKURS 6: Metin Tolans Wahrscheinlichkeitsanalyse	181
ANHANG	185
BIBLIOGRAFISCHE NOTIZ	185
LITERATURVERZEICHNIS.....	189
PERSONENREGISTER.....	192
SACHWORTREGISTER.....	195
BILDNACHWEIS.....	200